

Ein Blick in die Praxis: Prüfen mit E-Portfolios



Themenschwerpunkt: Methodische Fragestellungen
Format des Beitrags: Show your „work in progress“



Projekt Dreiklang



Drittmittelprojekt „E-Portfolios in die Praxis bringen – ein Dreiklang aus Theorie, Kommunikation und Anwendung“



gefördert durch



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre



Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden



HOCHSCHULE
ANSBACH



BayZiel



Teamvorstellung – Projekt Dreiklang



Prof. Dr. Mike Altieri
Projektleitung



Prof. Dr. Christiane Hellbach
OTH Professional



Prof. Dr. Michael Walter
Projektleitung



Christina Stollner
Projektmanagement



Romy Hösl
Projektmanagement



Maria Tyroller
Mediendidaktik &
Kommunikation



Anna-Lena Geiß
Mediendidaktik



Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden



Christian Riess
Digitales Engineering



Alexandra Königsberger
Lernmedienproduktion



gefördert durch





Projekt Dreiklang



Herausforderung

An deutschen Hochschulen wenig verbreitet

Prüfungsformen finden

Digitale Formate

E-Portfolios

Alle vermittelten
Kompetenzen
abprüfen

Kompetenz-
dimensionen des
HQR

Verschiedene Kompetenzen umfassender
abbilden

Potenzial



Projekt Dreiklang



Die Innovationsidee besteht daher darin,
die **TOP10 der Hürden** für die Nutzung von E-Portfolios durch Studierende, Lehrende und Stakeholder zu identifizieren,
diese Hürden durch **zielgruppenspezifische Kommunikation** und Angebote zu adressieren,
in einem **Starterkit** für kompetenzorientierte Lehre mit E-Portfolios zu verdichten und durch diesen an unseren Hochschulen und darüber hinaus zu einer **Verbreitung von E-Portfolios** beizutragen.

Ziel des Verbundprojektes ist es, mit einem **Dreiklang aus Theorie, Kommunikation und der konkreten Anwendung** die Potenziale von E-Portfolios fass- und nutzbarer zu machen.





Umfrage zum Bekanntheitsgrad von E-Portfolios



Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 5564 2549

Mentimeter

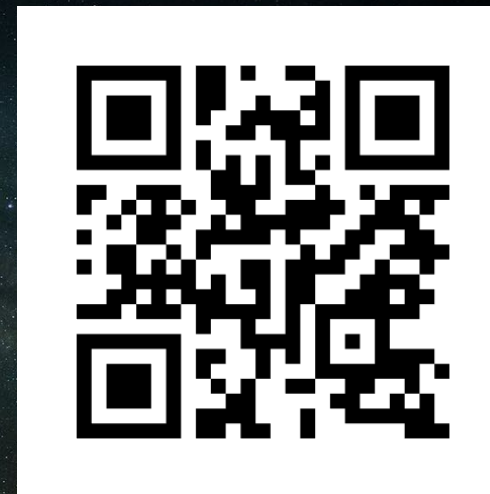
Bekanntheitsgrad von E-Portfolios

Besuchen Sie

www.menti.com

Geben Sie den Code ein

5564 2549



oder nutzen Sie den QR-Code





Kurzer Theorieinput + E-Portfolio Beispiele



Definition von E-Portfolios:

E-Portfolio = Elektronisches Portfolio / digitales Portfolio

„E-Portfolio ist eine **digitale Sammlung** von “mit Geschick gemachten Arbeiten“ (=lat. **Artefakte**) **einer Person**, die dadurch das Produkt (**Lernergebnisse**) und den Prozess (**Lernpfad/Wachstum**) ihrer **Kompetenzentwicklung** in einer bestimmten **Zeitspanne** und für bestimmte Zwecke **dokumentieren und veranschaulichen** möchte. Die betreffende Person hat die Auswahl der Artefakte **selbstständig** getroffen, und diese in Bezug auf das Lernziel selbst organisiert. Sie (Er) hat als Eigentümer(in) die komplette **Kontrolle** darüber, wer, wann und wie viel Information aus dem **Portfolio einsehen darf.**“

Hornung-Prähauser et al. (2007)





E-Portfolio Beispiele

Entwicklungsportfolio:

<https://mahara.oth-aw.de/view/Entwicklungsportfolio>

Präsentationsportfolio:

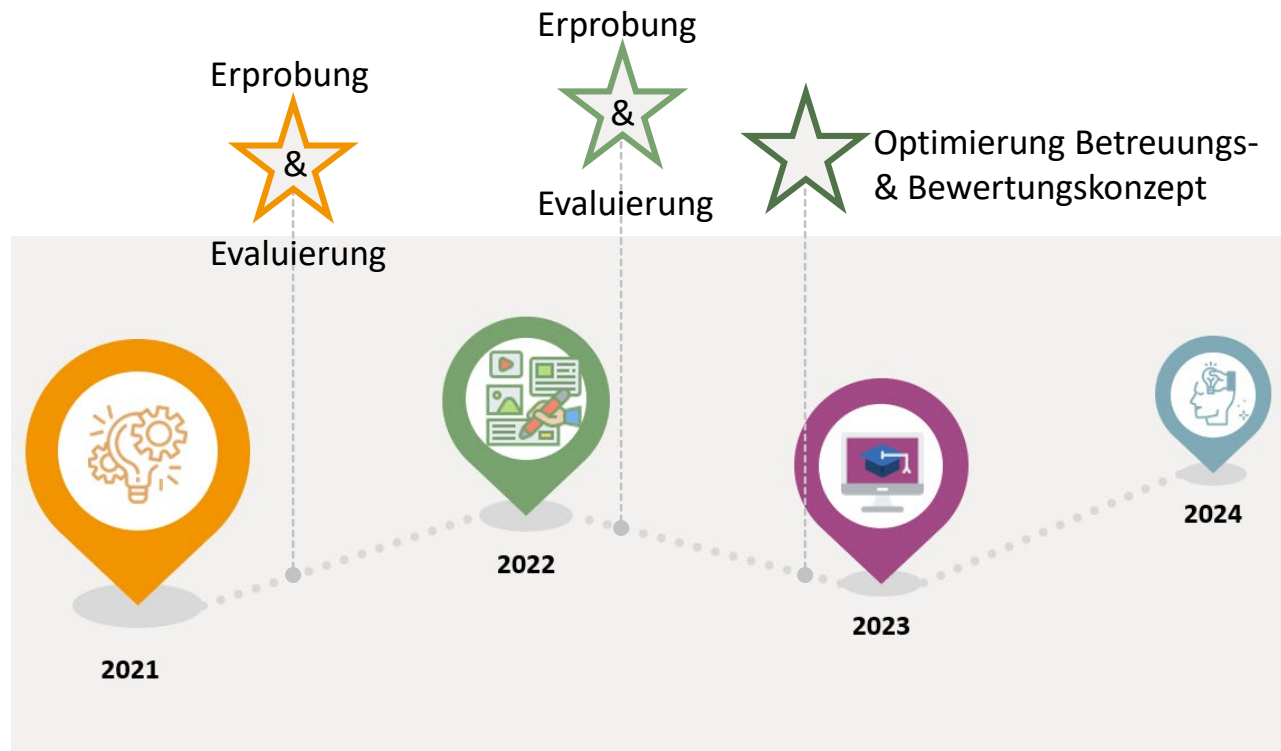
<https://mahara.oth-aw.de/view/Präsentationsportfolio>

Reflexionsportfolio:

<https://mahara.oth-aw.de/view/Reflexionsportfolio>



Der Projektverlauf – „work in progress“



Projektstart

- Grundlagen und Forschungsstand
- Einbindung E-Portfolios in MINT-Studiengang, berufliche Weiterbildung
- Stakeholder-Analyse

Kommunikation & Inhalte

- Kommunikationsplanung
- Evaluation Einsatz
- Dokumentation und Templates
- Erstellung WBTs, Imagevideo, Kommunikationsinhalten

Evaluierung & Anleitung

- Evaluation Einsatz der E-Portfolios
- Offener Moodlekurs – Anwendung von E-Portfolios
- Dokumentation und Templates

Anwendung

E-Portfolios in die Praxis bringen





Gruppenarbeit



Auswahl Szenario

- **Szenario 1:** Bachelorseminar; 40 Studierende (kurz vor Studienende); Veranstaltungsformat „online“; Ziel: Einzel-/Gruppenarbeit, Schein (bestanden)
- **Szenario 2:** Vorlesung im Studiengang; 10 Studierende (Studienanfänger); Veranstaltungsformat „Präsenz“; Ziel: Einzelarbeit + Vortrag, Note
- **Szenario 3:** Projekt (studienbegleitend); 50 Studierende (in der Mitte ihres Studiums); Veranstaltungsformat „hybrid“; Ziel: Gruppenarbeit (á 5 Personen) & Pitch



Vorlage & praktischer Input zum Vorgehen

siehe Vorlage „Seminarplanung“



Gemeinsames Erstellen des E-Portfolios

Seminarplanung zur Integration von E-Portfolios



Ziel der Gruppenarbeit

Vermittlung der Grundelemente zur erfolgreichen Integration von E-Portfolios im Veranstaltungs-/ Vorlesungs-/ Kurskontext





Gruppenarbeit

Bewertungsmatrix – Punkte

Bewertungskriterium

- **Gestalterische Kompetenz** (Deckblatt/Anfang, Äußere Form und Struktur/Aufbau, Inhaltsverzeichnis/Links, Mediale Gestaltung)
- **Sprach- und Schreibkompetenz** (Sprache, Fachsprache und Formulierung gemäß Standards guten wissenschaftlichen Arbeitens, Umfang und Ausführlichkeit)
- **Fachkompetenz** (Ausführung, Themenkenntnis, Vollständigkeit)
- **Selbstkompetenz** (Reflexion, Fragen und Antworten, Peer-Feedback/Bewertung eines E-Portfolios eines Peers)

Kompetenzstufen (0-5)

Punkte (erreichte Punktzahl – max. mögliche Punktzahl)

Bewertung (Anmerkung zur Bewertung wie Auffälligkeiten, positive/negative Aspekte, Begründung der Punktzahl)

Bestandteile	Bewertungskriterium	Kompetenzstufen					Punkte		Bewertung	
		0	1	2	3	4	5	erreichte Punktzahl		max. mögliche Punktzahl
Gestalterische Kompetenz	Deckblatt / Anfang	in Anlehnung vorhanden	vorhanden	vorhanden und entsprechend gestaltet	vorhanden, ansprechend und kreativ gestaltet, sehr gut ausgearbeitet				3	Anmerkungen zur Bewertung (Auffälligkeiten, positive/negative Aspekte, Begründung der Punktzahl)
	Äußere Form und Struktur/Aufbau	vorhanden, nicht ansprechend	vorhanden	Form und Struktur sind ansprechend und übersichtlich	Form und Struktur sind ansprechend, übersichtlich und ansprechend gestaltet				4	
	Inhaltsverzeichnis / Links in der Bewertung	Nicht vorhanden oder unvollständig	vorhanden und vollständig		Vollständig und ansprechend gestaltet				4	
	Mediale Gestaltung	Es wird ausschließlich Text verwendet		Nur Text werden auch andere Medien eingesetzt		Vollständig, ansprechend gestaltet, gut gestaltet			5	
							0	16		
Sprach- und Schreibkompetenz	Sprache	schlecht verständlich, viele Fehler	deutlich verständlich, wenige Fehler	deutlich verständlich, gute sprachliche Gestaltung	deutlich verständlich, sehr gute sprachliche Gestaltung				4	Anmerkungen zur Bewertung (Auffälligkeiten, positive/negative Aspekte, Begründung der Punktzahl)
	Umfang und Ausführlichkeit	Umfang ist unzureichend	Umfang ist ausreichend	Umfang ist ausreichend, gute Ausführlichkeit	Umfang ist ausreichend, sehr gute Ausführlichkeit				4	
	Lesbarkeit und Verständlichkeit	Lesbarkeit ist unzureichend	Lesbarkeit ist ausreichend	Lesbarkeit ist ausreichend, gute Verständlichkeit	Lesbarkeit ist ausreichend, sehr gute Verständlichkeit				5	
							0	13		
Fachkompetenz	Ausführung	Ausführung ist unzureichend	Ausführung ist ausreichend	Ausführung ist ausreichend, gute fachliche Ausführung	Ausführung ist ausreichend, sehr gute fachliche Ausführung				5	Anmerkungen zur Bewertung (Auffälligkeiten, positive/negative Aspekte, Begründung der Punktzahl)
	Themenkenntnis	Fachliche Zusammenhänge sind nicht vorhanden	Fachliche Zusammenhänge sind vorhanden	Fachliche Zusammenhänge sind vorhanden, gute fachliche Ausführung	Fachliche Zusammenhänge sind vorhanden, sehr gute fachliche Ausführung				5	
	Vollständigkeit	Es werden nicht alle relevanten Themen abgefragt	Es werden alle relevanten Themen abgefragt		Es werden alle relevanten Themen abgefragt, sehr gute fachliche Ausführung				5	
							0	15		
Selbstkompetenz	Reflexion	Keine Reflexion vorhanden	Reflexion ist vorhanden	Reflexion ist vorhanden, gute Reflexion	Reflexion ist vorhanden, sehr gute Reflexion				10	Anmerkungen zur Bewertung (Auffälligkeiten, positive/negative Aspekte, Begründung der Punktzahl)
	Frage und Antworten	Keine Fragen vorhanden	Frage vorhanden	Frage vorhanden, gute Frage	Frage vorhanden, sehr gute Frage				10	
	Peer-Feedback / Bewertung eines E-Portfolios eines Peers	Nicht durchgeführt	Durchgeführt, aber wenig Inhalt		Durchgeführt, sehr inhaltlich und kreativ				10	
							0	30		
							0	74	Note:	




Gruppenarbeit

Bewertungsmatrix - Ampelsystem

Bewertungskriterium

- **Inhalt** – Wurden alle Themen erfasst?
- **Reflexion** – Wurde über das Gelernte reflektiert?
- **Fragen** – Ist ein Bereich für Fragen vorgesehen?
- **Layout** – Gestaltungskompetenz
- **Rechtschreibung und Grammatik** – Sorgfalt und Achtsamkeit

Den Schein für die Veranstaltung erhalten Sie, wenn Sie in diesem Bereich 7 x  erzielt haben








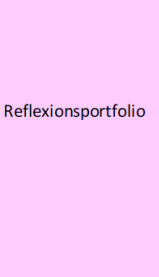

























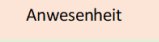

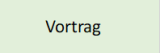
Frist

Bewertung

E-Portfolios

Anwesenheit

Vortrag

Bestandteile	Bewertungskriterien					Einreichung bis	Bewertung	
	Inhalt <i>Wurden alle Themen erfasst?</i>	Reflexion <i>Wurde über das Gelernte reflektiert?</i>	Fragen <i>Ist ein Bereich für Fragen vorgesehen?</i>	Layout <i>Ist das Layout ansprechend?</i>	Rechtschreibung und Grammatik <i>Sorgfalt und Achtsamkeit</i>			
Mahara Ansichten								
Seite 1: Termin 1 (Formales, Vortragsgestaltung, Mahara u.a.)						27.03.		
Seite 2: Termin 2 (Literaturrecherche, Zitierweise u.a.)						03.04.		
Seite 3: Termin 3/4 Rhetorik						10.4. (Gruppe 1) 17.4. (Gruppe 2)		
Seite 4: Termin 5 (Theorie und Praxis für die BA-Arbeit I)						1.5.		
Seite 5: Termin 6 (Theorie und Praxis für die BA-Arbeit II)						3.5.		
Anwesenheit	5 x Anwesenheit + durchgehende Anwesenheit am eigenen Vortragstermin							
Vortrag	Aufbau nach den Kriterien guten wissenschaftlichen Arbeitens							





Fragen zur Einschätzung



Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 6636 3217

Fragen zur „Einschätzung“ der Teilnehmer*innen im Kontext „E-Portfolios als digitales Prüfelement“

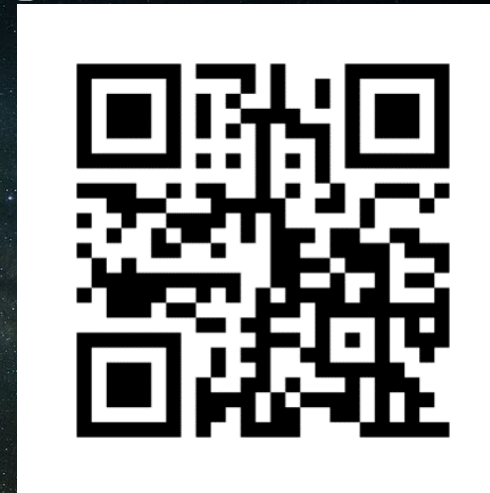
Mentimeter

Besuchen Sie

www.menti.com

Geben Sie den Code ein

6636 3217



oder nutzen Sie den QR-Code





Diskussion



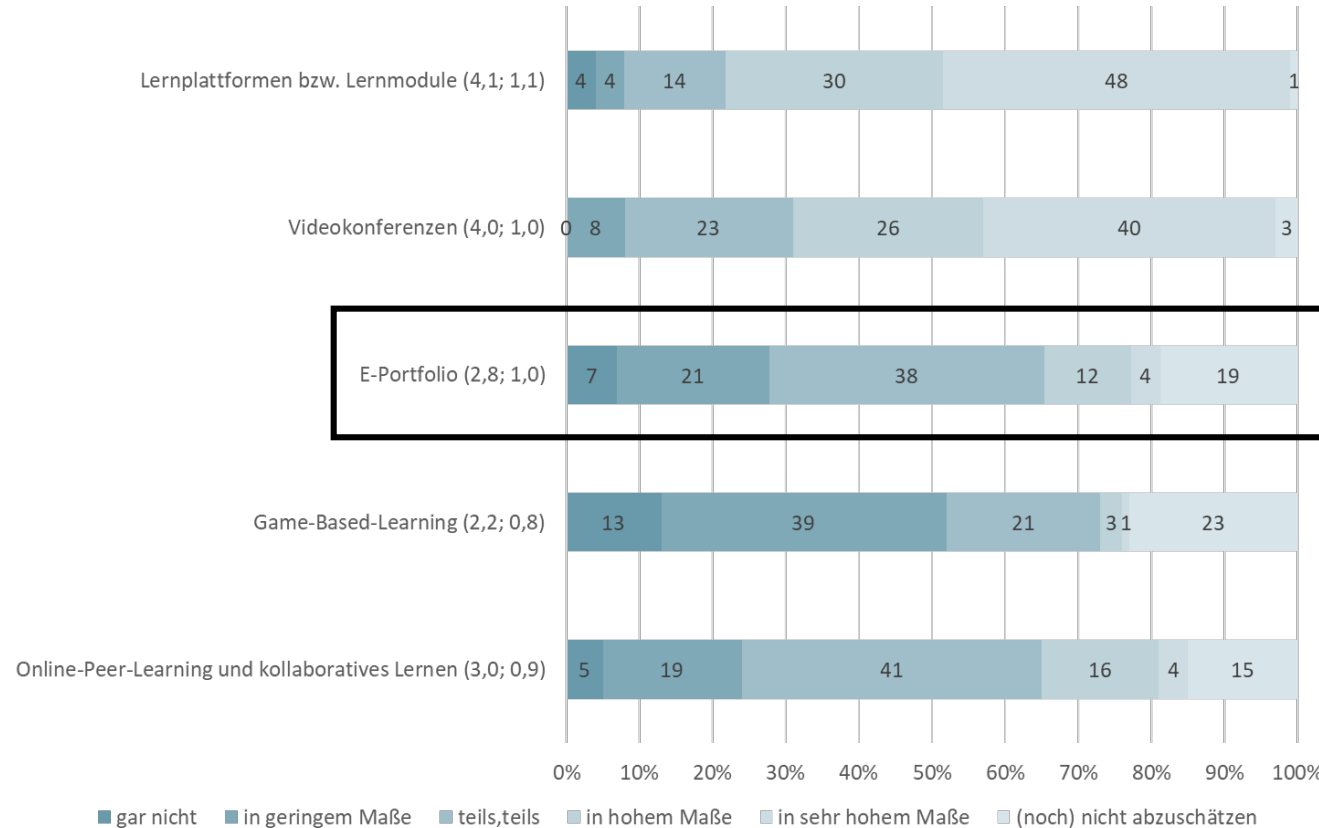
Auswahl Diskussionsthemen:

- Hürden & Erfolgsfaktoren von E-Portfolios im Kontext des digitalen Prüfens
- Peer-Feedback und weitere Bewertungselemente beim Einsatz von E-Portfolios zum digitalen Prüfen
- „Aufwand“ beim Einsatz von E-Portfolios als digitales Prüfinstrument



Etablieren eines Netzwerks

E-Portfolios als Instrument der digital gestützten Lehre - Sicht der Hochschulleitungen



Lübcke, et al. (2021); eigene Darstellung

- Studie des HIS-Instituts für Hochschulentwicklung für das Hochschulforum Digitalisierung (2021)
- Bundesweite Onlinebefragung von 126 Hochschulleitungen
- **Zentrales Thema:** Beitrag der während der Pandemie gesammelten Erfahrungen zur Auseinandersetzung mit der Digitalisierung (Studium und Lehre) und deren Einfluss auf Zukunftskonzepte
- **Ergebnisse** zur Einschätzungen von **Hochschulleitungen**, welche **Instrumente und Formate** zukünftig in der **digital gestützten Lehre** eine Rolle spielen (s. Grafik)



Etablieren eines Netzwerks

Unser Vorhaben

- Etablieren eines Netzwerks
- Einladung zu Termin für „weiterführende“ Informationen:
Freitag, 15.07.2022 von 9:30-10:30 (online)
Link zum BBB-Raum: <https://bbb.oth-aw.de/b/chr-j4y-toe-bnm>
- Ziel: Diskussion, Netzwerkbildung, Weiterentwicklung und Förderung im Bereich E-Portfolios

Hinterlassen Sie uns gerne Ihre Kontaktdaten:



Auflösung des Puzzle zum Beitrag:

[Puzzle E-Portfolio "Innovationsforum
Digitale Lehre - Digitales Prüfen 2022+"](#)

[https://mahara.oth-aw.de/view/E-Portfolio "Innovationsforum Digitale Lehre - Digitales Prüfen 2022+"](https://mahara.oth-aw.de/view/E-Portfolio%20Innovationsforum%20Digitale%20Lehre%20-%20Digitales%20Pruefen%202022%2B)





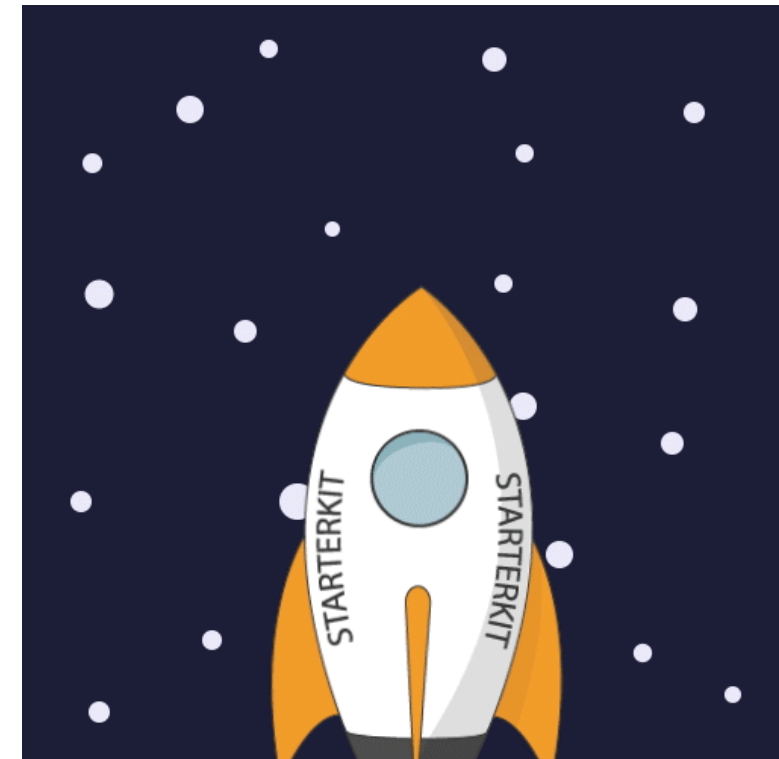
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Netzwerk begrüßen zu dürfen.

Kontakt:

Projekt Dreiklang

<https://www.oth-aw.de/dreiklang>



Literatur



Hornung-Prähauser, V., Geser, G., Hilzensauer, W. & Schaffert, S. (2007). *Didaktische, organisatorische und technologische Grundlagen von E-Portfolios und Analyse internationaler Beispiele und Erfahrungen mit E-Portfolio-Implementierungen an Hochschulen*. Vorstudie der Salzburg Research Salzburg. Abgerufen am 15.06.22 von

https://www.researchgate.net/publication/257366269_Didaktische_organisatorische_und_tecnologische_Grundlagen_von_E-Portfolios_und_Analyse_internationaler_Beispiele_und_Erfahrungen_mit_E-Portfolio-Implementierungen_an_Hochschulen.

Domann, S. & Volk, S. (2021). Selbstreflexionen Lehrender zum Einsatz von E-Portfolios in Präsenzveranstaltungen und Online-Seminaren. In: M. Barnat, E. Bosse & B. Szczyrba (Hrsg.), *Forschungsimpulse für hybrides Lehren und Lernen an Hochschulen* (S. 213-228). TH Köln. Cologne Open Science. Abgerufen am 17.05.22 von

https://www.researchgate.net/publication/355616469_Selbstreflexionen_Lehrender_zum_Einsatz_von_E-Portfolios_in_Prasenzveranstaltungen_und_Online-Seminaren.

Lübcke, M., Bosse, E., Book, A. & Wannemacher, K. (2021). *Zukunftskonzepte in Sicht? Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die strategische Hochschulentwicklung*. Arbeitspapier Nr. 63. Hochschulforum Digitalisierung. Abgerufen am 13.06.22 von

https://hochschulforumdigitalisierung.de/sites/default/files/dateien/HFD_AP_63_Zukunftskonzepte_in_Sicht_Corona_HIS-HE.pdf.

